

## **Der Löwe aus der Wanne**

### **Weingut Bernhard Ellwanger gewinnt den Lemberger/ Blaufränkisch - Preis auf nationaler Ebene**

Der Vaihinger Löwe 2025 geht ins Remstal. Nachdem es das Weingut Bernhard Ellwanger aus Großheppach zuletzt zweimal mit dritten Plätzen aufs Podest schaffte, stehen die Geschwister Sven und Yvonne Ellwanger mit ihrem 2021er Lemberger SL trocken aus der Großheppacher Wanne in diesem Jahr ganz oben auf dem Treppchen des Internationalen Lemberger-Blaufränkisch Preises. In der Internationalen Kategorie setzte sich das Weingut StephanO von Stephan Oberpfalzer aus Deutsch Schützen im Südburgenland gegen die in diesem Jahr ausschließlich österreichische Konkurrenz durch.

Zum Wettbewerb um den Vaihinger Löwen, der von den beiden Vereinen Weinslöwen aus Vaihingen/Enz und dem Verein „Der Lemberger“ ausgetragen wird, wurden in diesem Jahr rund 100 Weine aus Württemberg, Baden und Österreich angestellt. „Es war eine Meisterleistung der Gründergeneration, vor über 30 Jahren zu erkennen, welche Bedeutung der Rebsorte Lemberger einmal zukommen wird. Wir, die zweite Generation, haben uns mit den Kollegen aus Österreich vernetzt, um im kollegialen Wettbewerb die Strahlkraft und das Potenzial der Rebsorte in den Mittelpunkt zu stellen“, sagt Mara Walz, Vorsitzende der Weinslöwen. An dieser zweifelt Ferry Wittchen, Vorsitzender des Lembergervereins und bekennender Liebhaber der Rebsorte ohnehin nicht: „Ob Lemberger oder Blaufränkisch – Genuss und Liebe sind garantiert. Und es ist manchmal wie in der Liebe: Die Rebsorte braucht Zeit und erreicht oft erst nach 5 bis 10 Jahren Lagerung ihren Höhepunkt.“ Die Preise wurden im Rahmen einer großen Weinverkostung mit 19 teilnehmenden Betrieben im Einrichtungshaus Schmid's Domino in Sachsenheim vergeben.

„Mich freut es, dass ein Wein aus dem kühlen Jahrgang 2021 so weit vorne landet. Normalerweise setzen sich bei solchen Wettbewerben eher die runden, stoffigen und warmen Typen durch“, sagt Sven Ellwanger. Eine Herausforderung für die

Großheppacher Wengerterfamilie war auch die Umstellungsphase auf biologischen Anbau, gerade in diesem feucht- kühlen Jahr 2021. Seit 2023 ist das Weingut biologische zertifiziert und Mitglied bei Bioland. Auf den zweiten Platz in der nationalen Konkurrenz schaffte es die Weinmanufaktur Stuttgart mit ihrem 2020er Lemberger Großer Stern aus dem Untertürkheimer Mönchberg. Platz Drei holte sich die Lembergerlandkellerei aus Vaihinger/Enz-Rosswag mit dem 2022er Lemberg Blauer Stein.

Auch Stephan Oberpfalzer aus Deutsch Schützen ist nicht zum ersten Mal beim Lemberger-/Blaufränkischpreis dabei - allerdings hatte er es bis dato nicht bis ganz nach vorn geschafft. Jetzt entführt sein 2018 Minerva Blaufränkisch den Vaihinger Löwen in der internationalen Konkurrenz in die Südsteiermark. Der Wein ist so etwas wie eine Synthese von Oberpfalzers Weinbergen. Eine Cuvée aus zwei alten Weinbergen in Deutsch Schützen und in Eisenberg - einmal auf Lehm, einmal auf Grünschiefer. Der Grünschiefer sorgt für Eleganz, Struktur und Tannine, der hohe Eisenanteil im kalkigen Lehm verleiht dem Wein Würze und Mineralik. Auf dem Plätzen folgen zwei Mittelburgenländer Betriebe, die Eichenwald Weine Kellerei Horitschon mit dem 2022er Der Geistesblitz, Blaufränkisch DAC Reserve und der Sieger von 2021, das Weingut K+K Kirnbauer, aus Deutschkreutz, mit dem 2021 Blaufränkisch Gold DAC Reserve.

Der Rosa Löwe für Rosé oder weißgekelterte Lemberger/ Blaufränkisch geht an die Eichenwald Weine Genossenschaft in Horitschon, für den 2024 Blaufränkisch Blanc de Noirs. Rund 90 Prozent der Weine der größten Genossenschaft im Burgenland sind rot, über die Hälfte davon Blaufränkisch. „Weil auch in Österreich Weißweine im Trend sind, haben wir mit unseren Rotweinsorten für Blanc de Noirs experimentiert - mit dem Blaufränkisch, der mit Beerigkeit und Würze überzeugt, hatten wir das schönste Ergebnis“, sagt Johannes Berger, Geschäftsführer der Eichenwald Weine.

Auf dem zweiten Platz folgen punktgleich der Vorjahressieger, das Weingut Wagner aus Weiler zum Stein mit dem 2023 Lemberger Rosé trocken und die Weingärtner Clebronn-

Güglingen eG, mit ihrem 2023er Lemberger Weissherbst trocken Sankt M.



### **Sven Ellwanger**

„Die Lage Großheppacher Wanne ist wie eine Mulde im Weinberg, in der tagsüber warme Temperaturen vorherrschen, nachts aber die Kühle vom Wald heruntersinkt.“

„Lemberger verträgt Wärme. Allerdings muss man in warmen Jahrgängen aufpassen. Die Trauben müssen physiologisch reif sein, aber nicht überreif. Sonst verliert der Wein an Frische.“

Für den Wein liegen die abgebeerten Trauben im Holzcuve 4 Wochen lang auf der Maische, anschließend 2 Jahre lang im 300 l Eichenfass. Es werden ausschließlich neue, aber wenig getoastete Fässer verwendet.



### **Dr. Stephan Oberpfalzer**

Der Betriebswirt und Informatiker Dr. Stephan Oberpfalzer kam 2006 zu dem Schluss, dass er etwas „Vernünftiges“ machen möchte. Drei Jahre später startete der Weinliebhaber auf 0,2 ha sein eigenes Weingut im Südburgenland. Denn: „Wo Wein wächst ist das Klima gut, die Landschaft schön und die Leute meistens nett.“

Bereits der Jahrgang 2011 Blaufränkisch Prospero wurde in den Weinsalon Österreich, der als härtester Weinwettbewerb der Alpenrepublik gilt, aufgenommen



### **Johannes Berger**

Der Wein wurde schon im August gelesen, weil die Reben 2024 schon früher reifen. In der Nacht um 2 Uhr wurde gelesen, die Reben kalt und schonend abgepresst. Morgens um 6 Uhr hat bereits die Gärung begonnen.“





## Vaihinger Löwe 2025 - Internationaler Preis für Lemberger/Blaufränkisch

### a. Lemberger/Blaufränkisch National

#### Platz 1

Weingut Bernhard Ellwanger, Weinstadt-Großheppach  
2021 Lemberger "SL" trocken, Großheppacher Wanne

#### Platz 2

Weinmanufaktur Stuttgart, Stuttgart  
2020 Untertürkheimer Mönchberg Lemberger Großer  
Stern trocken

#### Platz 3

Lembergerland Kellerei Rosswag, Vaihingen/Enz-Rosswag  
2022 Lemberger "Blauer Stein" trocken

4) Weingut Wagner, Weiler zum Stein, 2019 Lemberger „R“;

5.) Weingut Herzog von Württemberg, Ludwigsburg, 2022  
Maulbronner Eilfingerberg Lemberger erste Lage trocken;

6.) Fellbacher Weingärtner, Fellbach, 2022 Fellbacher Lämmler Lemberger P Barrique; 7.) Weingut Zipf, Löwenstein, 2019 IM OI Lemberger trocken aus dem Beton-Ei

#### **b. Blaufränkisch/Kékfrankos International**

- 1) StephanO DAS-WEIN-GUT, Deutsch Schützen, 2018 MINERVA Blaufränkisch Südburgenland;
- 2) Eichenwald Weine eGen, Horitschon, 2022 Der Geistesblitz Blaufränkisch Ried Dürrau - DAC Reserve Mittelburgenland;
- 3) WG K+K Kirnbauer, Deutschkreutz, 2021 Blaufränkisch Gold DAC Reserve Mittelburgenland

#### **c. Rosé trocken**

- 1) Eichenwald Weine eGen, Horitschon, 2024 Blaufränkisch Blanc de Noir, Mittelburgenland,
- 2) (punktgleich zweimal vergeben) Weingut Wagner, Weiler zum Stein, 2023 Lemberger Rosé trocken und die
- 3) Weingärtner Cleeborn-Güglingen eG, 2023 Lemberger Weissherbst trocken Sankt M.